

A60
Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)
Dekret der Schulführungskraft über einen öffentlichen Auftrag,
Ankauf einer Lieferung oder Dienstleistung

Ermächtigungsdekret der Schulführungskraft Nr. 42 vom 06.10.2023
(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

Die Schulführungskraft des Schulsprengels Innichen

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 13, Absatz 2, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Landesgesetz Nr. 20/1995, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 9, Absatz 6, vorsieht, dass die Schulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in den Artikel 26, Absatz 1, Buchstabe b, des Landesgesetzes Nr. 16/2015, in geltender Fassung, und in den Artikel 50, Absatz 1, Buchstabe b, des GvD Nr. 36/2023, welche vorsehen, dass bei Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 140.000 Euro, ein Direktauftrag erteilt werden kann,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 1, vorsieht, dass bestimmte öffentliche Auftraggeber des Landes, wie Schulen, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückgreifen, die von der Agentur für Verträge in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 2, vorsieht, dass die Anbieter auf dem elektronischen Markt Südtirols zu berücksichtigen sind,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 5, vorsieht, dass die Schulen verpflichtet sind, die Richtpreise der Agentur für Verträge für einzelner Güter und Dienstleistungen zu berücksichtigen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 38, Absatz 2, vorsieht, dass Für Beschaffungen von geringfügigem Wert, das heißt Güter, Dienstleistungen und Bauleistungen im Wert unter 40.000 Euro, die Beschaffung über die elektronischen Instrumente nicht verpflichtend ist, die Grundsätze der Rationalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung jedoch zu berücksichtigen sind,

in den Artikel 49, Absatz 1 des GvD Nr. 36/2023, in geltender Fassung, welcher vorsieht, dass bei Ankäufen unter dem EU-Schwellenwert, also auch bei Direktvergaben unter 140.000 Euro, in der Regel, der Grundsatz der Rotation berücksichtigt werden muss, in den Artikel 49, Absatz 4, welcher die zu begründenden Fälle aufzeigt, in welchen man vom Grundsatz der Rotation abweichen kann und in den Absatz 6, welcher vorsieht, dass bei Vergaben unter 5.000 Euro, der Grundsatz der Rotation keine Anwendung finden muss,

in den Beschluss der Landesregierung Nr. 547/2023, welcher in der Anwendungsrichtlinie Nr. 4, „Direktvergaben“, unter Ziffer 3 die Markterhebung und das Rotationsprinzip behandelt und die Fälle aufzeigt, in welchen der Grundsatz der Rotation Anwendung findet und Fälle, in welchen die Rotation keine Anwendung findet,

hat festgestellt, dass folgende Lieferung oder folgende Dienstleistung Fobizz Fortbildungs-Schullizenz (Zugriff für bis zu 79 Personen) angekauft wird und damit folgender Zweck verfolgt wird: Im Dreijahresplan unseres Schulsprengels stellt die digitale Bildung einen Schwerpunkt dar. Die Fortbildungslizenz bietet verschiedene individualisierte Fortbildungen zu verschiedenen digitalen Themen an. Die Lehrpersonen werden die Fortbildungs-Schullizenz fobizz im Rahmen der schulinternen Fortbildung 2023/24 für die persönliche Fortbildung nutzen.

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner die Firma fobizz 101 skills GmbH ausgewählt wurde und die detaillierte Begründung für die Auswahl des Vertragspartners, in der Anlage 1, welche wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist, angeführt ist,

hat festgestellt, dass der Ankauf unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen für öffentliche Aufträge durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass die Gesamtausgabe für die Schule 1.537,81 Euro beträgt und hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründung und nach Feststellung, dass kein Interessenkonflikt besteht, mit dem oben genannten Wirtschaftsteilnehmer, einen öffentlichen Auftrag, zwecks Ankauf

der oben genannten Lieferung oder Dienstleistung zu einem Vertragswert von 1.537,81 Euro abzuschließen;

2. die Anlage 1, Begründung über die Auswahl des Vertragspartners ist wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets;

3. EPV („RUP“) dieses Verwaltungsverfahrens ist folgende Person: Silvia Kaser

Die Schulführungskraft des Schulsprengels Innichen
Silvia Kaser
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage 1

Wesentlicher Bestandteil

Begründung Auswahl des Vertragspartners: Ankäufe von Lieferungen (Waren) und Dienstleistungen (nicht Referententätigkeit)

<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über eine Konvention des Landes angekauft.
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, kann aber über einen anderen Anbieter günstiger angekauft werden (als wesentlichen Bestandteil dieser Begründung, Preisangebot der Ware/der Dienstleistung und den aktuellen Preis der Ware/der Dienstleistung in der Konvention beilegen).
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, diese entspricht aber nicht den qualitativen oder quantitativen Bedürfnissen. (Begründung anführen):
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in keiner Konvention des Landes.
<input type="checkbox"/>	Der Referenz- oder Richtpreis des Landes ist höher als jener des ausgewählten Vertragspartners (eventuellen Richtpreis anführen).
<input checked="" type="checkbox"/>	Es gibt keinen Referenz- oder Richtpreis des Landes.
<input checked="" type="checkbox"/>	Es gibt keinen Anbieter auf dem elektronischen Markt Südtirols (EMS).
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über den elektronischen Markt Südtirols (EMS) angekauft.
<input type="checkbox"/>	Es gibt Anbieter auf dem elektronischen Markt Südtirols (EMS), die Ware, die Dienstleistung wurde aber nicht über den elektronischen Markt Südtirols (EMS) angekauft. (Begründung anführen):
<input type="checkbox"/>	Vertragspartner durch eine angemessene Marktanalyse ermittelt. (Begründung anführen):

<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt: Bei der Fa. fobizz wurde ein Angebot eingeholt, da die Fortbildungen auf dem Portal in deutscher Sprache angeboten werden und das Angebot in dieser Qualität genau den Anforderungen unseres Schulsprengels entspricht.</p>
	<p>Begründung zur Wahl der Bildungsplattform FOBIZZ Passgenaue bedarfsgerechte Fortbildungen Lehrpersonen sind gefordert digitale Medien im Unterricht einzusetzen. Die zugrundeliegenden Vorerfahrungen und Kompetenzen sind sehr unterschiedlich. Durch diese Heterogenität ist es sehr schwierig Fortbildungsangebote für eine große Anzahl an Teilnehmern zu entwickeln. Beispielsweise findet sich die eine LP mit den Officeanwendungen gerade zurecht, während andere schon Programmieren können. Deshalb ist es notwendig, dass LP gezielt für ihre Kenntnisse und Kompetenzen Fortbildungen besuchen können. Bei der gewählten Bildungsplattform gibt es für alle Lehrpersonen egal welche Vorkenntnisse sie mitbringen passende Schulungen. Auch die Unterrichtsinhalte sind sehr unterschiedlich – und auch hier bietet die Bildungsplattform eine große Auswahl zu den Fächern und Inhalten. Außerdem wird auch Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. Aktuelle Themen, wie Künstliche Intelligenz als auch die neuesten Apps werden sofort aufgegriffen und dazu Schulungen angeboten. Zeitliche und örtliche Flexibilität Lehrkräfte sind heute zeitlich sehr eingespannt. Bei dieser Bildungsplattform haben die Lehrpersonen eine flexible Auswahl. Neben Live-Webinare, die auch den Austausch ermöglichen, gibt es Aufzeichnungen, welche jederzeit abrufbar sind. Selbstlernkurse, die das selbständige Erarbeiten ermöglichen, werden genauso angeboten. Qualität und Zertifikat Die Fortbildungen werden von erfahrenen Lehrpersonen abgehalten. Sie sind gut strukturiert. In vielen Fällen wechseln kurze Inputs mit Übungen ab. Bevor eine Fortbildung besucht wird, ist es möglich durch die vorliegenden Informationen abzuschätzen, ob die gewählte Fortbildung den Erwartungen entspricht. Nach jedem besuchten Kurs wird ein Feedback eingeholt. 95% der Teilnehmenden würden Fobizz auch weiterempfehlen. Es wird ein Zertifikat nach jeder absolvierten Fortbildung ausgestellt Erfahrungen anderer Bildungseinrichtungen In Deutschland wird diese Bildungsplattform inzwischen von etlichen Bildungsministerien empfohlen (Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig Holstein, Rheinland-Pfalz ...) oder den dortigen Lehrpersonen auch der Zugang ermöglicht. Die Plattform hat allein im Jahr 2021 500.000 Onlinefortbildungen abgehalten.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Anderes: .</p>

Hinsichtlich Anwendung des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 36/2023, Artikel 49 und Beschluss der Landesregierung Nr. 547/2023, Anwendungsrichtlinie Nr. 4, „Direktvergaben“, Ziffer 3 „Markterhebung und Rotationsprinzip“:

<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Es handelt sich um einen Ankauf unter 5.000 Euro.</p>
	<p>Artikel 49, Absatz 6 des GvD Nr. 36/2023, in geltender Fassung, und der BLR Nr. 547/2023 sehen vor, dass bei Vergaben unter 5.000 Euro, der Grundsatz der Rotation keine Anwendung finden muss</p>

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.